

Inhalt

AKTUELLES & GENERELLES **3**

KANN MAN IM NACHHINEIN BEIM PUSH SERVICE DIE EINSTELLUNGEN DER SERVICES ÄNDERN, WIE BEISPIELSWEISE WEITERE DOKUMENTENTYPEN ODER NEWS, DIE SIE NOCH NICHT ABONNIERT HABEN, DAZU BESTELLEN?	3
IST DIE NEUE 8,33KHZ FREQUENZ INTERNATIONAL/EUROPAWEIT GEREGLT?	3
HAT FRANKREICH OPT OUT BEKOMMEN? EVENTUELL ANDERE LÄNDER AUCH?	3
MÜSSEN N-REGISTRIERTE FLUGZEUGE IN ÖSTERREICH EBENFALLS UMGERÜSTET SEIN?	3

NEUE WIEN INFO FREQUENZ **4**

KÖNNEN FREIGABEN AUCH BEI FIC ANGEFRAGT WERDEN?	4
WIE VIELE LEUTE ARBEITEN BEI DER FIC?	4
HABEN SIE ZUGRIFF AUF AKTUELLE WETTERBILDER?	4
GIBT ES EINEN UNTERSCHIEDLICHEN NAMEN FÜR FIC NORD BZW. SÜD?	4
BESSERT SICH DIE FUNKABDECKUNG DURCH DIE NEUE FREQUENZ?	4
WEN RUFE ICH, WENN ICH KUNSTFLUG BETREIBEN MÖCHTE?	4
WARUM BEKOMME ICH MANCHMAL EINEN TRANSPONDERCODE ZUGETEILT UND MANCHMAL NICHT?	4

METEOROLOGIE **5**

WARUM BEFINDEN SICH DIE GAFOR DATEN NOCH IMMER NICHT IM SKYDEMON?	5
WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM SCHLECHTWETTERGEBIET UND EINEM WETTERGEBIET MIT NIEDERSCHLAG?	5

NEUES HOMEBRIEFING / FLUGPLAN **5**

IST EIN ZUGANG ZUM NEUEN HOMEBRIEFING MÖGLICH, WENN ICH NOCH ALS ALT-USER REGISTRIERT BIN?	5
WARUM SIND DIE NATIONALPARKS NICHT IN DER KARTE EINGEZEICHNET?	5
KANN MAN EIN NOTAM BRIEFING TÄGLICH ZU DEN GLEICHEN BEDINGUNGEN ABFRAGEN?	5
BEI DER HOMEBRIEFING ANMELDUNG GIBT ES BEIM PUNKT „PILOT LICENCE NUMBER“ DIE AUSWAHLMÖGLICHKEIT „NO ACCESS“. WARUM?	6
WARUM MUSS MAN Y (8,33KHZ) IM FLUGPLAN EXTRA ANFÜHREN, OBWOHL ES SOWIESO SCHON PFLICHT IST?	6

EIN ABGESPEICHERTER IFR FLUGROUTING, DAS SCHON EINMAL/MEHRMALS VON „BRÜSSEL“ (NMOC/IFPS) AKZEPTIERT WURDE, WIRD AUF EINMAL VON BRÜSSEL REJECTED! WIESO?	6
SIND Z UND V FLUGPLÄNE VALIDIERBAR?	6
WAS PRÜFT DIE VALIDIERUNG?	6
KÖNNEN ZWEI FLUGPLÄNE FÜR EIN UND DASSELBE CALLSIGN AUFGEGEBEN WERDEN?	6
KÖNNEN FLUGPLÄNE AUS DEM AUSLAND NACH ÖSTERREICH ÜBER HOMEBRIEFING AUFGEGEBEN WERDEN?	6
WELCHE WETTERKARTEN GIBT ES IM HOMEBRIEFING FÜRS AUSLAND?	6
WIE WEIT REICHT DIE NOTAM-ABDECKUNG?	7
WIRD IN DER WEITERENTWICKLUNG VON HOMEBRIEFING AUCH EIN ANFORDERUNGSTOOL FÜR AIRPORT SLOTS EINGEPLANT?	7
WIE GENAU MUSS DIE ABFLUGZEIT ANGEGEBEN WERDEN?	7
IST DIE FLUGPLANAUFGABE PER FAX MÖGLICH?	7

LIZENZWESEN /DTO **7**

WIE IST DIE AKTUELLE RECHTSLAGE BEZÜGLICH LANGUAGE PROF. VON ANDEREN LÄNDERN?	7
IST DIE VERTRETUNG DER STAATEN BEI DEN EASA VERSAMMLUNGEN GLEICH, ODER GIBT ES HIER UNTERSCHIEDLICHE GEWICHTUNGEN?	7
STIMMT ES, DASS ZUKÜNFTIG FLUGZEITEN MIT ANNEX II- FLUGZEUGEN NICHT MEHR FÜR DIE FLUGERFAHRUNG ANGERECHNET WERDEN KÖNNEN?	7
UL AUF 600KG ANHEBEN?	8
LAPL(A), 12 STD UND 12 LDG IN 24 MONATEN SIND GEFLOGEN, ABER DIE FRIST WURDE OHNE DEN ERFORDERLICHEN ÜBUNGSFLUG MIT FI ÜBERSCHRITTEN. WIE KANN MAN DIE LIZENZ NUN WIEDER AKTIVIEREN?	8
EIN AFZ, EFZ INHABER OHNE LIZENZ FLIEGT MIT EINEM PILOTEN, DARF ER LEGAL FUNKEN (HAT KEINE LANGUAGE PROFICIENCY)? WELCHE EINTRAGUNGEN BRAUCHT DER PIC DANN IN SEINER LIZENZ?	8

Aktuelles & Generelles

Kann man im Nachhinein beim Push Service die Einstellungen der Services ändern, wie beispielsweise weitere Dokumententypen oder News, die Sie noch nicht abonniert haben, dazu bestellen?

Die Bestellung zusätzlicher Dokumententypen oder Newskategorien funktioniert wie eine Anmeldung. Bitte gehen Sie zum Anmeldeformular und füllen Sie die Anmeldedaten erneut aus.

Ist die neue 8,33kHz Frequenz international/europaweit geregelt?

Ja, es gilt die Durchführungsverordnung VO (EU) Nr. 1079/2012 der europ. Kommission.

Demnach müssen seit 31.12.2017 alle Funkgeräte mit Kanalabstand 8,33 kHz betrieben werden können. (Art. 4, Abs. 5)

In Österreich erfolgten die meisten Umstellungen auf 8,33 kHz Frequenzbreite mit AIRAC Termin 26.04.2018 (z.B. die meisten Flugfelder). Mit AIRAC Termin 21.06.2018 werden die ATIS- und VOLMET Frequenzen auf 8,33 kHz Aussendebreite geändert.

Die Mitgliedsstaaten der EU haben sicher zu stellen, dass alle Frequenzen bis Ende 2018 auf einen Kanalabstand 8,33 kHz umgestellt werden (Art. 6 Abs. 10; Ausnahmen gemäß Verordnung)

Hat Frankreich Opt Out bekommen? Eventuell andere Länder auch?

Einige Länder haben für entlegene Gebiete (z.B. Finnland) und lokalem Verkehr Ausnahmen erteilt, durch die zentrale Lage Österreichs konnten keine Ausnahmen erteilt werden.

Müssen N-registrierte Flugzeuge in Österreich ebenfalls umgerüstet sein?

Ja, die Umstellung gilt ja für die Bedienung von Flugfunkfrequenzen innerhalb der EU. Damit ist jede Nutzung dieser Frequenzen an die Bestimmungen gebunden, unabhängig des Registerstaates des Luftfahrzeuges.

Anm.: VO (EU) Nr. 1079/2012, Artikel 4 Abs. (5): Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass bis zum 31. Dezember 2017 alle Funkgeräte mit einem Kanalabstand von 8,33 kHz betrieben werden können, ausgenommen Bodenfunkgeräte, die von Flugsicherungsorganisationen betrieben werden.

Neue Wien Info Frequenz

Können Freigaben auch bei FIC angefragt werden?

FIC kann Freigaben für Sie einholen und diese an Sie weitergeben, erteilt diese jedoch nicht selbst.

Wie viele Leute arbeiten bei der FIC?

1 Mitarbeiter spricht auf der Frequenz, 1 Mitarbeiter koordiniert im Hintergrund.

Haben Sie Zugriff auf aktuelle Wetterbilder?

Ja, nur sind die nicht mit dem Radar überlagert, weshalb FIC keine präzisen Angaben machen kann und nur Empfehlungen ausspricht.

Gibt es einen unterschiedlichen Namen für FIC Nord bzw. Süd?

Nein, es bleibt nach wie vor „Wien Information“.

Bessert sich die Funkabdeckung durch die neue Frequenz?

Bedingt. Es gibt durch den neuen Sender im Bereich Linz eine bessere Abdeckung in der Gegend Amstetten/Seitenstetten. Dort gab es in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit der Funkabdeckung unter 4000ft. Sonst gibt es keine direkten Verbesserungen. Einen Vorteil bringt die Frequenz allerdings insofern, dass seitens FIC auf Grund der aktiven Verwendung von sechs Sendern gleichzeitig (anstatt drei zuvor) nicht mehr so oft zwischen den Sendern hin- und hergeschaltet werden muss und damit eine schnellere Antwort auf Rufe möglich ist. Außerdem kommt es zu weniger Ausblockungen zwischen Piloten.

Wen rufe ich, wenn ich Kunstflug betreiben möchte?

Kunstflug in kontrolliertem Luftraum (E, D, C) ist nur mit Zustimmung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle möglich. Wenn sie nicht sicher sind, wer bei Ihrer gegenwärtigen Position zuständig ist, rufen Sie einfach Wien Information und wir werden mit der zuständigen Stelle koordinieren.

Warum bekomme ich manchmal einen Transpondercode zugeteilt und manchmal nicht?

Nachdem Österreich als Mode-S Luftraum deklariert ist, ist eine Identifikation über die Mode-S ID möglich und wird in Bereichen mit Mode-S Abdeckung auch angeboten. Über dem Alpenhauptkamm und im Flachland bei niedrigen Flughöhen kann es jedoch zu Fällen kommen, in denen mit Mode-S Daten

keine zuverlässige Identifikation möglich ist, daher wird in solchen Fällen, nach Ermessen des FIC-Operators, gegebenenfalls ein Transpondercode zugewiesen.

Meteorologie

Warum befinden sich die GAFOR Daten noch immer nicht im Skydemon?

Es handelt sich hier um Daten, welche die Austro Control rechtlich gesehen nicht kostenfrei hergeben darf. Der GAFOR wird in den nächsten Wochen wieder eingebunden werden.

Was ist der Unterschied zwischen einem Schlechtwettergebiet und einem Wettergebiet mit Niederschlag?

Ein Wettergebiet ist grundsätzlich ein Gebiet mit meteorologisch einheitlichen Bedingungen. Trotz Niederschlag können hier noch bessere Sichten und höhere Wolkenuntergrenzen vorhanden sein. Bei einem Schlechtwettergebiet ist damit zu rechnen, dass die VMC stark eingeschränkt sind. Folgende Definition zeichnet ein Schlechtwettergebiet aus: Geschlossene oder starke Wolkendecke in 6000ft amsl oder darunter, Sicht weiträumig unter 8km, verbreitet Niederschlag und TCU/CB im Ausmaß von OCNL, FRQ, SQL, OBSC, EMBD.

Neues Homebriefing / Flugplan

Ist ein Zugang zum neuen Homebriefing möglich, wenn ich noch als Alt-User registriert bin?

Ja.

Warum sind die Nationalparks nicht in der Karte eingezeichnet?

Aufgrund rechtlicher Entscheidungen dürfen derzeit Nationalparks in der ICAO Karte nicht angeführt werden. Austro Control prüft eine Darstellung der Nationalparks in einer eigenständigen Übersichtskarte.

Kann man ein NOTAM Briefing täglich zu den gleichen Bedingungen abfragen?

Ein Briefing Template abspeichern, ähnlich wie beim Flugplan, ist nicht möglich, es kann aber auf Basis eines bestehenden abgespeicherten Briefings ein neues erstellt werden.

Bei der Homebriefing Anmeldung gibt es beim Punkt „Pilot Licence Number“ die Auswahlmöglichkeit „No access“. Warum?

Diese Auswahlmöglichkeit soll in Zukunft nicht mehr möglich sein. Wird dies ausgewählt kann man nach dem Abschluss der Registration keine Funktionen im System nutzen.

Warum muss man Y (8,33kHz) im Flugplan extra anführen, obwohl es sowieso schon Pflicht ist?

In der Standardausrüstung hat ICAO dies noch nicht berücksichtigt, daher ist derzeit Y bei jedem Flugplan anzugeben.

Ein abgespeicherter IFR Flugrouting, das schon einmal/mehrmals von „Brüssel“ (NMOC/IFPS) akzeptiert wurde, wird auf einmal von Brüssel rejected! Wieso?

Alle 28 Tage können sich Flugrouten ändern, deshalb kann es vorkommen, dass ein „alter schon einmal gesendeter Flugplan“ nicht mehr akzeptiert wird. Es kann aber auch vorkommen, dass auf Grund einer temporären Luftraumsperrung ein Flugrouting z.B.: am Vormittag geflud werden kann, für den Nachmittag aber eventuell nicht.

Sind Z und V Flugpläne validierbar?

Nein.

Was prüft die Validierung?

Die Validierung prüft, ob jedes Feld ausgefüllt ist und ob der Inhalt korrekt ist. Bei IFR Flugplänen wird auch die Strecke geprüft.

Können zwei Flugpläne für ein und dasselbe Callsign aufgegeben werden?

Wenn sich die beiden Flugpläne zeitlich nicht überschneiden, ist dies möglich.

Können Flugpläne aus dem Ausland nach Österreich über Homebriefing aufgegeben werden?

Österreichische Piloten und Flüge aus Österreich und deren Folgeflugpläne können über Homebriefing aufgegeben werden. Flugpläne aus dem Ausland nach Österreich sind im Rahmen eines Folgeflugplans möglich.

Welche Wetterkarten gibt es im Homebriefing fürs Ausland?

WAFC Charts (SIGWX und Wind) für sämtliche ICAO-Regionen, Significant Weather Chart Deutschland.

Wie weit reicht die NOTAM-Abdeckung?

Weltweit.

Wird in der Weiterentwicklung von Homebriefing auch ein Anforderungstool für Airport Slots eingeplant?

Nein, dies ist nicht geplant. Airport Slots sind beim jeweiligen Airport zu beantragen.

Wie genau muss die Abflugzeit angegeben werden?

So genau als möglich. SERA sieht vor, dass bei Änderung der Abflugzeit der Pilot so rasch als möglich die Änderung der Abflugzeit mittels z.B: Delay Meldung bekannt gibt. Als Faustregel gilt: „Sobald die Abflugzeit sich um mehr als 30 Minuten verschiebt (zeitlich in beide Richtungen) ist eine Meldung an das zuständige AIS ARO abzugeben“. Eine Delay Meldung kann über Homebriefing oder aber auch per Telefon an das AIS Wien übermittelt werden.

Ist die Flugplanaufgabe per Fax möglich?

Ja. Bedenken sie aber dabei die Verarbeitungszeit des Flugplans. In diesem Fall ist es wichtig dass die gesetzliche Regelung, den Flugplan mindestens 1h vor Abflug an das zuständige AIS Wien zu schicken eingehalten wird, nur so ist gewährleistet, dass der Flugplan auch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle rechtzeitig erreicht.

Lizenzwesen /DTO

Wie ist die aktuelle Rechtslage bezüglich Language Prof. von anderen Ländern?

Auch andere Verfahren von anderen Ländern werden in Zukunft anerkannt, es ist jedoch noch nicht festgelegt, wann genau dieses Reglement kommen wird.

Ist die Vertretung der Staaten bei den EASA Versammlungen gleich, oder gibt es hier unterschiedliche Gewichtungen?

Alle Staaten sind gleich vertreten. Bei der Abstimmung gibt es jedoch Gewichtungen aufgrund der Staatsgröße, beispielsweise Deutschland und Frankreich haben mehr Gewicht. Österreich versucht durch aktive Teilnahme in den Arbeitsgruppen die Interessen Österreichs einzubringen.

Stimmt es, dass zukünftig Flugzeiten mit Annex II- Flugzeugen nicht mehr für die Flugerfahrung angerechnet werden können?

Es gibt in den EU-Rechtsvorschriften keine generelle Anrechnungsmöglichkeit, von den Mitgliedstaaten werden je nach Definition des Annex II partielle Anrechnungen ermöglicht. In Österreich ist das im ZPH-FCL 2 festgelegt. Von Seiten der EASA wird überlegt, eine EU weit einheitliche Regelung zu schaffen. Austro Control setzt sich jedoch dafür ein, dass diese Anrechnung zumindest im derzeitigen Umfang beibehalten werden kann.

UL auf 600kg anheben?

Mit der neuen Basic Regulation (Veröffentlichung Ende 2018) ist eine nationale Ausnahmeregelung für UL Luftfahrzeuge bis 600 kg (OPT OUT) und eine Möglichkeit zur Nutzung des EASA Systems für Annex II Hersteller (OPT IN) vorgesehen.

Von Seiten des BMVIT sind mit den Interessensvertretungen Gespräche geplant, eine Entscheidung ist erst nach Veröffentlichung der neuen Basic Regulation möglich. Ein OPT OUT ist auch an Bedingungen geknüpft. Innerhalb der EU Staaten erfolgt eine Koordination bezüglich der jeweiligen nationalen Entscheidungen.

LAPL(A), 12 Std und 12 Ldg in 24 Monaten sind geflogen, aber die Frist wurde ohne den erforderlichen Übungsflug mit FI überschritten. Wie kann man die Lizenz nun wieder aktivieren?

In diesem Fall ist entweder eine Befähigungsüberprüfung mit einem Prüfer abzulegen oder ein Übungsflug mit einem Fluglehrer durchzuführen, bevor die mit der Lizenz verbundenen Rechte wieder ausgeübt werden dürfen.

Ein AFZ, EFZ Inhaber ohne Lizenz fliegt mit einem Piloten, darf er legal Funken (hat keine Language Proficiency)? Welche Eintragungen braucht der PIC dann in seiner Lizenz?

Ein Inhaber eines Funker-Zeugnisses gemäß Funker-ZeugnisG 1998 darf zwar in der im Funker-Zeugnis festgelegten Sprache funken, ohne über eine Pilotenlizenz zu verfügen. Ein verantwortlicher Pilot eines Luftfahrzeuges muss jedoch über alle Berechtigungen verfügen, welche für den Betrieb des Luftfahrzeuges erforderlich sind. Das Auslagern einzelner Tätigkeiten auf Dritte ist somit nur möglich, wenn die Berechtigung zur Ausübung dieser Tätigkeiten sowohl beim verantwortlichen Piloten, als auch beim Dritten vorliegt.